

Projektjournal Pullout Oberstufe

18.08.2020

Heute hat das BF wieder angefangen und ich habe mich sehr gefreut. Wir dürfen ja jetzt ein eigenes Projekt bestimmen, und um herauszufinden was ich machen möchte, habe ich ein Interessenblatt ausgefüllt und mit dem alten verglichen. Ich habe festgestellt, dass sich nichts groß geändert hat und ich immer noch stark am Zeichnen interessiert bin. Ich habe meine 3 liebsten Aktivitäten auf dem Interessenblatt herausgepickt und die wären: Comic, Geschichte und Zeichnen. Ich habe dann Mind-Maps dazu gestaltet, und alles was mir zu diesen Themen eingefallen ist aufgeschrieben. Die Wörter die am meisten vorgekommen sind habe ich dann unterstrichen und gezählt, wie oft sie vorkommen.

Digital: 5

Planen: 5

Zeichnen: 4

Comic: 3

Manga: 5

Realismus: 3

Charakter: 7

Fantasy: 5

Sci-Fi: 5

Als ich diese Wörter dann durchgelesen habe, ist mir sofort in den Sinn gekommen, dass ich ja eine Geschichte schreibe und dort meine Protagonistin noch zeichnen wollte, die Ressourcen dazu aber nicht hatte. Ich wollte und will also meine Protagonistin (Aryuna) entwerfen, im Manga Stil zeichnen und dann noch Digital verfeinern. Das Ziel habe ich dann im Dokument Projektziel_18_08_2020 aufgeschrieben.

01.09.2020

Ich hatte jetzt eine Woche lang kein BF, weil ich in der Landschulwoche war und habe jetzt nochmal mein Ziel genau durchgelesen. Es hat sich nichts geändert und ich möchte das wirklich machen. Ich zeichne sehr gerne, hatte schon lange vor meine Protagonistin zu zeichnen und hier hätte ich auch Hilfe und Ressourcen.

Danach habe ich die Bücher durchgeschaut, die Frau Guesdon mitgenommen hatte und die guten herausgesucht. Nächstes Mal werde ich noch planen, in welcher Reihenfolge ich vorgehe, welche 2 Perspektiven das sind und auch die Seiten, die Frau Guesdon einscannen soll, aussuchen. Außerdem werde ich Steckbriefe für Aryuna schreiben und einfach Mal drauflos zeichnen, ein bisschen ausprobieren.

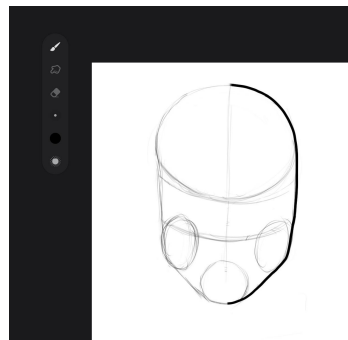
13.10.2020

Nach den Herbstferien musste ich erst mal wieder reinkommen, dazu habe ich meine Zeichnungen durchgeschaut, etwas gekritzelt und ganz viele Zeichentutorials und Art Blogs geschaut. Ich bin dann einfach beim Tutorials schauen geblieben, weil mir das sehr geholfen hat und ich dadurch auch neues erfahren konnte. Ich habe dabei die Links der Guten in ein Worddokument kopiert, damit ich die Videos später nochmal schauen kann, wenn ich etwas Hilfe brauche. Außerdem habe ich noch an meinem Projektplan ein paar Dinge geändert, aber nicht viel, hauptsächlich die Einteilung der Zeit. Hier sind noch die Links:

<https://www.creativebloq.com/character-design/tips-5132643>

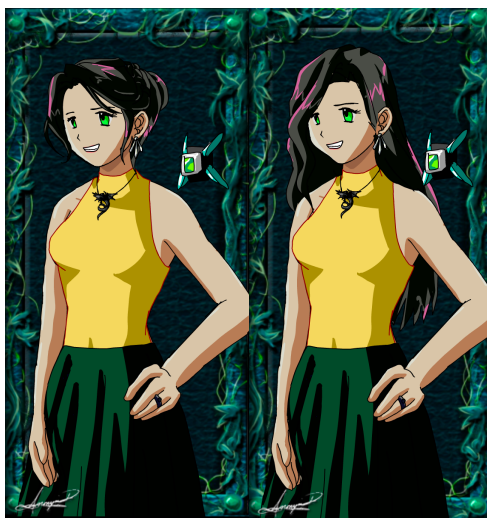
<https://medium.com/sketchbook-in-perspective/how-is-digital-drawing-different-from-traditional-art-8204e5954d6b>

Hier sind ein paar der Kritzeleien:



20.10.2020

Heute hat Frau Guesdon ihr Tablet mitgebracht, und ich durfte darauf etwas zeichnen und ProCreate ausprobieren. Es ist eine tolle App! Ich habe auch auf einer Website Anime Figuren zusammengestellt, um mich etwas inspirieren zu lassen (<https://www.kongregate.com/games/xdanond/anime-character-maker-2>). Ich habe darauf geachtet, wie man Schatten bei Kleidung zeichnet, und wie man schwarze Haare so zeichnet, dass sie nicht einfach nur eine Silhouette sind. Danach habe ich selbst etwas gezeichnet, aber es war sehr schwer. Mein Charakter sah aus wie in jedem anderen Zeichenbuch, das simpelste was man erreichen kann. Das war ja genau das, was ich nicht wollte, ich wollte, dass man sie aus jeder Perspektive und unter mehreren Menschen erkennen kann. Frau Guesdon hat mir dann sehr viele nützliche Tipps gegeben, z. B. den selben Charakter mehrere Male zu zeichnen, nur aus dem Gedächtnis und dann vergleichen. Das hat sehr geholfen, auch wenn es viel Zeit braucht. Nach der Pause hat uns Frau Guesdon dann draußen versammelt und erklärt, dass sie gekündigt hat. Ich war und bin natürlich sehr schockiert, und auch sehr traurig. Von allen Lehrpersonen die ich je hatte, ist sie meine liebste, weil sie auch tatsächlich zuhört, auf uns eingeht und nicht stur auf ihrem Plan beharrt. Sie erklärt immer sehr gut und gibt viele nützliche Tipps, und vor allem ist sie nicht typisch Lehrerin. Als ich in der alten Klasse am Klassenbesuch nicht die verschiedenen Intelligenzen erklären wollte weil ich ziemlich mies von der Klasse behandelt wurde, hat sie das verstanden und ist für mich eingesprungen. Sie hat später auch mit mir darüber gesprochen und mich aufgebaut, und da bin ich ihr sehr dankbar dafür. Ich werde sie vermissen!



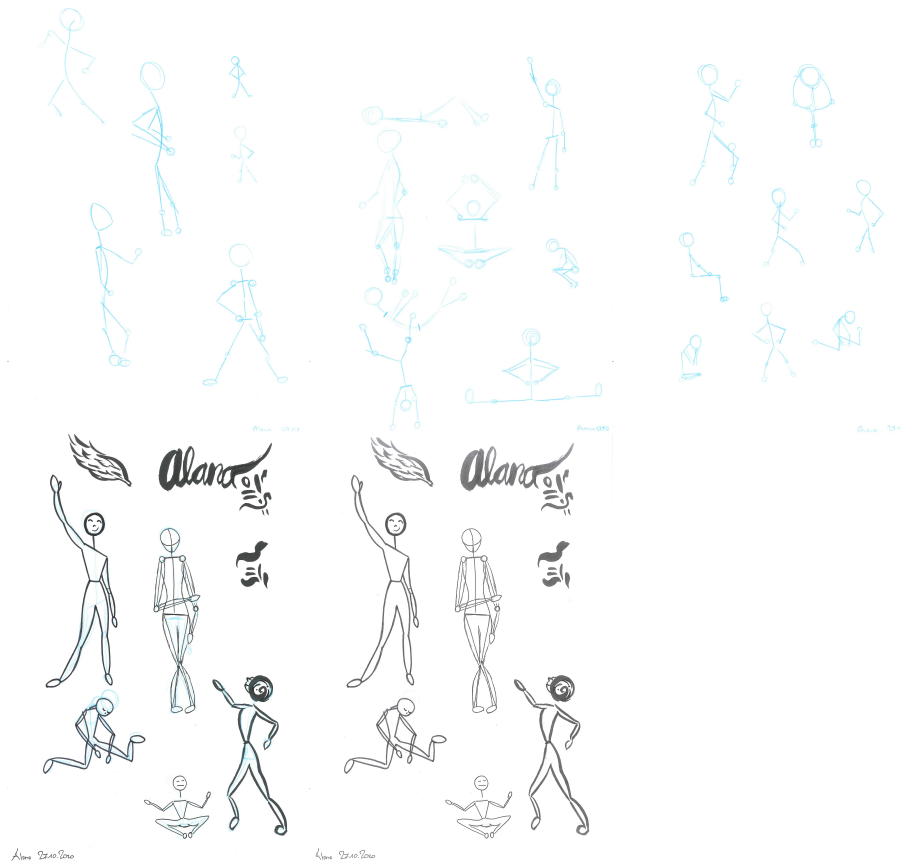
Das ist der Anime Charakter den ich kreiert habe.

27.10.2020

Bevor ich beginne zu arbeiten, schreibe ich hier schnell noch rein. Da Frau Guesdon ja Ende Semester nicht mehr da ist, kürzen wir die Projekte. Wir überspringen die Klassenbesuche und arbeiten stattdessen am Projekt weiter. Deswegen streiche ich Perspektive 2 und 3, mein Ziel ist es jetzt, einfach erstmal meine Figur zu entwerfen. Ich rechne auch nicht damit, dass sie fertig wird, oder genauso, wie ich sie will.

Ich habe eine Zeit lang Tutorials geschaut, und irgendwann hat mich Frau Guesdon dann darauf aufmerksam gemacht, das ich mich etwas verliere und mal die Balance, zwischen Infos sammeln und tatsächlich zeichnen finden sollte. Sie hat mir dann geholfen, herauszufinden was für ein Charakter Aryuna ist und dann diese Emotionen als ganz einfache Strichmännchen zu zeichnen. Das war sehr speziell, auch weil ich gemerkt hatte, wie viel Haltung ausmachen kann. Wenn man das mit einem speziellen Foto-Stift zeichnet und dann die endgültige mit Fineliner macht, sieht man, wenns gedruckt ist, nur noch den Fineliner. Nächstes mal versuche ich, mehr zu zeichnen und weniger Tutorials zu schauen.

Meine Strichmännchen:

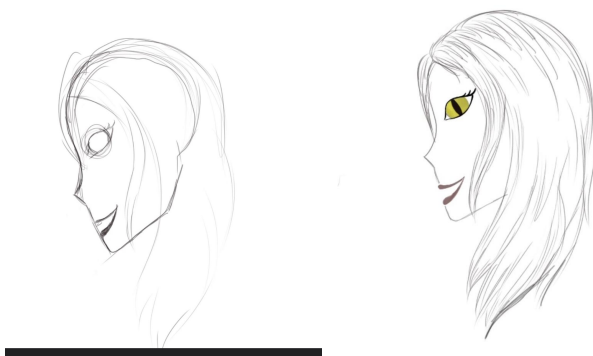


03.11.2020

Heute werde ich, wie gesagt, möglichst viel zeichnen. Zuerst mache ich zum aufwärmen wieder Strichmännchen. Dabei achte ich vor allem darauf, was man durch Haltung alles ausdrücken kann. Das sollte nicht zu lange dauern, danach zeichne ich an ihrem Gesicht. Etwas was ich bisher noch nicht erwähnt habe, ist dass ich nur an den äusserlichen Merkmalen (Physiognomie) des Gesichts arbeite. Ich möchte nur den Kopf zeichnen und auch noch nicht mit Emotionen und Haltungen spielen, das ist noch zu schwierig. Natürlich hängt viel von ihrem Aussehen davon ab, wie ihr Charakter ist, zum Beispiel hat sie die Haare wie ein Vorhang vor dem Gesicht, weil sie sehr schüchtern ist. Aber ich möchte einen möglichst neutralen Gesichtsausdruck und wirklich nur auf das Aussehen achten, nicht die Stimmung.

Ich habe, wie gesagt, zuerst Strichmännchen gemacht und dann am Gesicht gezeichnet. Weil ich dachte, zwei Stunden am Stück zeichnen wäre etwas lang, habe ich gedacht ich könnte zwischendurch etwas TikTok Art auf Youtube anschauen, um mich inspirieren und motivieren zu lassen, aber ich war total im Flow und Frau Guesdon musste mich fast zwingen mal eine Pause zu machen. Ich habe immer am gleichen Stück gearbeitet, es aber dupliziert so dass ich jetzt mehrere Varianten habe. Die eine hat detaillierte Haare, die andere Katzenaugen und noch mal eine andere hat dunkelrote Lippen. Schlussendlich kann ich zusammenfügen was mir gefällt und erhalte so ein Endergebnis von dieser Skizze. Mir hat es sehr gefallen und ich war so sehr aufs zeichnen konzentriert, dass ich erst bei 2% Akku merkte, dass ich mein Tablet mal einstecken sollte. Ich habe lange daran gearbeitet, bin aber auch noch lange nicht fertig. Ich muss nur schauen, dass ich nicht abdrifte und bald mit der endgültigen Zeichnung anfangen.

Hier die versch. Schritte:





09.11.2020

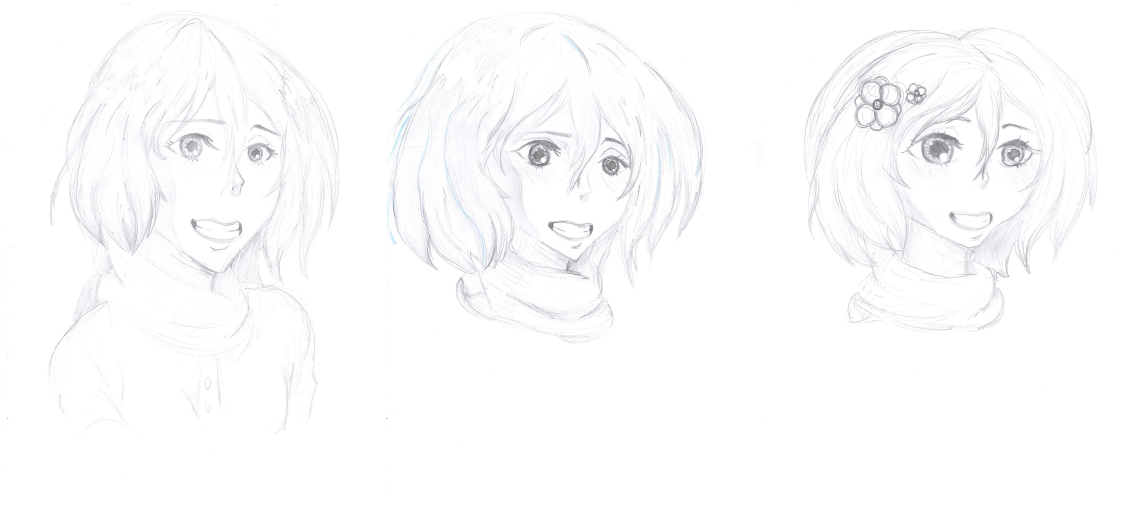
Heute habe ich weitergezeichnet. Zuerst wusste ich nicht recht wie weiterfahren und als ich dann wieder reingekommen bin, war ich trotzdem nicht wirklich im Flow. Ich hatte das Gefühl nicht weiterzukommen und die Zeichnung nur zu verschlechtern, also habe ich eine Pause gemacht. Ich habe etwas TikTok Art angeschaut und dann auf Papier mit Hilfe von einem Step by Step Tutorial einen Fennek gezeichnet. Aus Zeitgründen bin ich damit nicht fertig geworden, aber es hat mir trotzdem geholfen, mich wieder etwas zu motivieren. Immer wenn ich irgendwo nicht weiter komme, mache ich etwas, wo ich weiß dass ich es gut kann. Ich hoffe, nächstes mal läuft's besser.

17.11.2020

Ich möchte endlich weiterkommen und die endgültige Zeichnung anzufangen. Ich suche mir eine Anime Figur (Mikasa Ackermann mit einem etwas verlegenen Gesichtsausdruck) aus und zeichne diese mehrere Male. Das kann ich dann vergleichen.

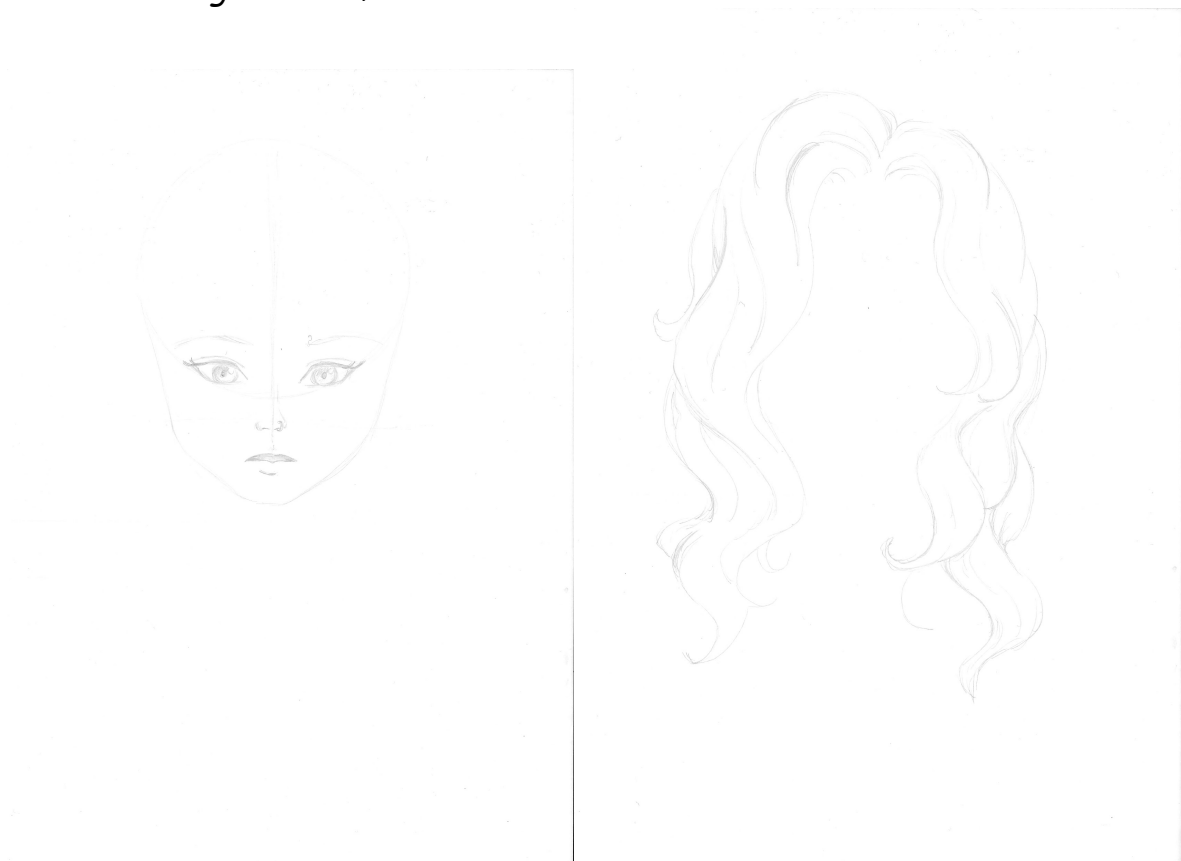
Ich habe das mit Mikasa gemacht und beim ersten Bild versucht, es möglichst ähnlich zum Original aber trotzdem in meinem Stil zu machen. Das zweite habe ich dann im Cartoon Stil, also auch etwas realistischer gemacht. Das letzte ist dann ganz krass übertriebener Manga Stil, die habe ich dann alle verglichen. Es ist echt spannend, wie unterschiedlich diese Dinge wirken.

Mikasa Ackermann in meinem Stil;



08.12.2020

Heute hatte ich endlich wieder BF, wenn auch über GoogleMeet. Frau Guesdon hat mir einen Input gegeben und ich habe direkt angefangen. Ich war dann sofort im Flow und jetzt bin ich fertig. Ich habe es tatsächlich geschafft, Aryuna zu entwerfen. Ich muss sie natürlich noch zusammensetzen und inken, aber das Design hab ich;



15.12.2020

Wie schon gesagt, habe ich letztes Mal im Homeschooling meinen Charakter entwickelt. Ich hatte die ganze Zeit dieses Bild in meinem Kopf, konnte es aber noch nicht zu Papier bringen. Jetzt hat es endlich funktioniert! Heute haben wir wieder normal BF und ich habe mein Leuchtpult mitgenommen, damit ich jetzt das Bild zusammenfügen und die Lineart machen/es inken kann. Sobald ich das fertig habe, scanne ich es ein und coloriere es dann digital, allerdings noch nicht heute. Gleichzeitig drucke ich das gescannte Bild aber auch aus, damit ich auch analog colorieren, das Original aber nicht verunstalten kann. Ich behalte dann einfach meine Lieblingsversion. Wenn ich gut vorwärts komme, mache ich das vielleicht nächstes Mal. Heute möchte ich wirklich nur mit den Finelinern arbeiten und dann auch noch das Dokumentieren mit den Bildern beenden, also Fotos von all den Zeichnungen machen und hier einfügen.

Nach dem zweiten Versuch hat es dann geklappt, ich habe jetzt meine endgültige getuschte Version. Beim einscannen mussten wir etwas experimentieren bis wir die richtigen Einstellungen gefunden haben, auch jetzt ist es auf Papier natürlich noch besser, aber für das was ich es brauche ist es mehr als genug. Nächstes mal bringe ich mein Tablet und eventuell meine Wasserfarben mit, dann kann ich mit dem colorieren anfangen.

Das ist die erste Ink Version, die mir zwar gefällt, ich aber nicht als Final Ink behalten möchte:



Das hier ist das Final Ink, von beiden haben wir sehr viele Varianten, auf die wir sie eingescannt haben, ich füge hier jetzt nur meine Liebsten ein:



15.12.2020

22.12.2020

Heute werde ich, wie gesagt, Aryuna kolorieren. Analog und mit Wasserfarbe, digital gefällt mir für diese zeichnung nicht so. Die Endversion sollte ein A3 Aquarellblatt sein, ausprobieren werde ich es aber auch auf normalem Druckerpapier. Ich fühlte mich zuerst ziemlich unmotiviert als ich herkam, aber das ging zum Glück schnell wieder weg.

12.01.2021

Die Ferien sind jetzt vorbei und nach dieser Pause kann ich wieder mit neuer Energie an die Arbeit. Ich habe wieder meine Wasserfarben mitgebracht, mein Plan ist, zuerst mit Wasserfarben noch Aryuna zu schattieren und nachdem sie getrocknet ist noch ein letztes mal inken. Danach ist sie endgültig fertig. Ich hoffe, sie trocknet schnell, dann kann ich sie heute noch fertig stellen, allerdings warte ich lieber bis nächstes mal, als dass ich sie heute verpfusche.

Schattiert habe ich nicht zu stark, vor allem die Augen intensiver und die Unterlippe etwas dunkler gemacht. Nachdem sie getrocknet ist habe ich sie geinkt. Aryuna ist fertig!! Danach habe ich auf LaTeX, mithilfe der Anleitung von https://www.overleaf.com/learn/latex/Learn_LaTeX_in_30_minutes etwas geschrieben, das werde ich auch nächstes mal.

19.01.2021

Heute habe ich in der ersten Hälfte am LaTeX gearbeitet, aber da hat ziemlich viel nicht funktioniert und ich habe zu Gimp rübergewechselt. Dort bin ich gut klargekommen, ich werde auch nächstes Mal weiterfahren. In den letzten 20min hat dann Tabea noch ihren Vortrag gehalten. Nächstes Mal werde ich eben am Gimp weiterfahren, das Projektjournal ausdrucken und halt noch abschliessen, denn es ist das letzte Mal. Auch Aryuna habe ich eingescannt, aber als Scann sieht sie leider ziemlich fleckig aus...

Endgültige Aryuna

